

Projekte zum Jubiläum / Feier mit buntem Rahmenprogramm

# „Die Schule hat ihren festen Platz in der Gemeinde“

**W**ir sind stolz darauf, dass die Schule in den vergangenen 50 Jahren ihren Platz in unserer Gemeinde behauptet hat“, sagt Rektor Hans-Jürgen Schumacher. Allein das sei Grund genug, das Jubiläum feierlich zu begehen.

Viele Geschichten ranken sich um die Schulzeit, nahezu jeder, der die Schule besucht hat, kann eine Anekdote dazu beisteuern. Der „Tag der offenen Tür“ am Freitag (14 bis 19 Uhr) soll eine Einladung sein, sich gemeinsam an Geschichte und Geschichten zu erinnern. Dass das Interesse an der Entwicklung groß ist, zeigen die ehemaligen Abschlussklassen, die in der Vergangenheit regelmäßig um eine Führung in der Schule baten. Am 5. Oktober gibt es hierfür Gelegenheit – mit einem bunten Rahmenprogramm.

Die erste Oktoberwoche steht ganz im Zeichen der großen Feier: Eine Projektwoche zum Jubiläum, deren Ergebnisse am Freitag vorgestellt werden sollen, will den Schulalltag aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Themen sind die Geschichte der Schule, Mathematikunterricht frü-



Die heutige Oberschule leitet Rektor Hans-Jürgen Schumacher.

Foto: Kurth-Schumacher

her und heute oder alte und neue Spiele für Eltern und Kinder. Eine weitere Arbeitsgemeinschaft befasst sich mit der Thematik „Jung und Alt“, ein andere stellt den schuleigenen Kräutergarten mit Aktionen vor. Chemieversuche, PC-Programmierung sowie ein Bühnenprogramm mit Playback-Show, Hip-Hop-Tanz und Beiträgen der Schulband runden das Programm

ab. Zahllose Tortenspender werden die Kaffeetafel bestücken, für Getränke und herzhaftes Grillsnacks sorgt das Team der Parkgaststätte Harmhausen. Willkommen zur Jubiläumsfeier sind alle, die sich mit der Schule verbunden fühlen. Zum offiziellen Festakt sind Vertreter von Landkreis, Kollegium und Mitarbeiter, Förderverein, Verwaltung, Samtgemeinde- und Gemeinderat,

den örtlichen Vereinen, den heimischen Betrieben sowie ehemalige Lehrer und Schüler der vergangenen 50 Jahre geladen. Jeweils ein Schüler der Abschlussklassen wurde persönlich angeschrieben mit der Bitte, die Mitschüler zu informieren. „Einige Klassen nehmen das Schuljubiläum sogar zum Anlass zu einem Klassentreffen“, sagt Hans-Jürgen Schumacher. ■ mks